

GUT BREMSEN. BESSER FAHREN. INTARDER!

Wer gut bremst, fährt besser. Wer besser fährt, fährt wirtschaftlicher, sicherer und umweltfreundlicher. Die hydrodynamische Strömungsbremse ZF-Intarder ermöglicht Bremsen ohne Fading und Verschleiß, entlastet die Betriebsbremsen um bis zu 90 Prozent und senkt dabei gleichzeitig die Wartungskosten. Über die gesamte Lebensdauer des Fahrzeugs betrachtet, eröffnet der Intarder so ein beachtliches Einsparpotenzial, das eine schnelle Amortisation gewährleistet. Zusätzlich profitiert die Umwelt von reduzierten Bremsstaub- und Lärmemissionen. Wer sich für den ZF-Intarder entscheidet, ist einfach besser unterwegs. www.zf.com/intarder





- 4 DAF News
- 6 Richard Zink: "Effizienz ist wichtiger als je zuvor"
- Bis zu 5 Prozent mehr Kraftstoffeinsparung bei DAF LF-Version 2016



- 10 Jaroslav Půst: "Ein Lkw sollte immer auf der Straße sein"
- 12 DAF investiert 100 Millionen Euro in eine neue Lackiererei
- 14 Collet & Sons: Blade Runner
- 17 DAF First Choice
- 18 Pressespiegel
- 24 Vadim Komissarov: "Entscheidend sind Zuverlässigkeit und geringer Kraftstoffverbrauch"
- 24 Fünf Prozent aller Lkw suchen nach einem Parkplatz
- 27 PACCAR World



Impressum:

Das Kundenmagazin "IN ACTION" wird von DAF Trucks N.V. herausgegeben.

Redaktion: Corporate Communications-Abteilung P.O. Box 90065, 5600 PT Eindhoven, Niederlande www.daf.com

Konzept und Realisierung: GPB Media B.V., Leiderdorp Niederlande

EIN RENNEN, DAS NIE ZU ENDE GEHT

Rund zwei Jahre nach Inkrafttreten der Euro 6-Emissionsvorschriften der EU scheinen fast alle vergessen zu haben, wie viel Anstrengung die Lkw-Industrie in die Erfüllung dieser Normen gesteckt hat. Dazu gehörte u. a. die Entwicklung neuer, hochmoderner Motortechnologien und fortschrittlicher Systeme zur Abgasnachbehandlung. All dies hat sich auch in erheblichem Maße auf die vorhandenen Fahrzeugdesigns ausgewirkt. Zur Erfüllung der Euro 6-Normen hat DAF eine komplett neue Lkw-Generation eingeführt: XF, CF und LF.

Niemals zuvor war der Innovationsgrad bei den Produkten so hoch, und niemals zuvor mussten Produktionsprozesse so grundlegend modernisiert werden. Es ist ein großartiges Gefühl, jetzt erklären zu können, dass unsere Lkw heute besser sind als iemals zuvor.

Das stellen wir nicht nur anhand unserer eigenen fortlaufenden und strengen Qualitätsüberwachung fest, sondern hören es auch von Tausenden von Transportunternehmern, die bereits unsere Euro 6-konformen Lkw erworben haben.

Unsere Kunden schätzen auch den geringen Kraftstoffverbrauch der DAF-Lkw, die zur Senkung der Betriebskosten entscheidend beitragen. Tatsächlich verbrauchen unsere aktuellen Euro 6-konformen Lkw weniger Kraftstoff als jemals zuvor. Dies wird in zahlreichen Tests unabhängiger Fachmagazine bestätigt. Wir haben in ganz Europa viele neue Rekorde aufgestellt!

So wie wir Qualität, Sicherheit und Effizienz unserer Produktionsprozesse stetig verbessern, suchen wir auch fortlaufend nach Möglichkeiten, Produkte zu entwickeln, die noch wirtschaftlicher und effizienter sind. Das ist wie ein Rennen, das nie zu Ende geht! Ein gutes Beispiel hierfür ist der neue LF Edition 2016.

Weiter optimierte Motoren, neue Getriebe sowie neue Spoiler und Fender sorgen für einen noch geringeren Kraftstoffverbrauch als bisher. Gleichzeitig bietet die nochmals vergrößerte Auswahl von Radständen die Möglichkeit, mehr Ladung pro Fahrt zu transportieren. All dies ist Teil der DAF Transport Efficiency. Denn: Ihre Rentabilität ist unser Ziel!



Harrie Schippers Vorstandsvorsitzender DAF Trucks N.V.





DIE NEUE DAF-KOLLEKTION

Elegant, funktional und qualitativ hochwertig. Dies sind die Merkmale der neuen DAF-Kollektion, zu der auch eine Kinderkollektion mit Spielzeug, Kleidung und Plüschtieren gehört. Die neue DAF-Kollektion umfasst zudem speziell für DAF entworfene Kleidung für Sie und Ihn (von Mützen über Jacken bis hin zu T-Shirts), einzigartige DAF-Accessoires (von Taschen und Sonnenbrillen über Uhren bis hin zu Schlüsselanhängern), ein schönes Ledersortiment und natürlich ein umfassendes Sortiment an DAF XF, CF und LF Miniaturmodellen, einschließlich Kippern, Tiefladern und Zugmaschinen. Die komplette Kollektion finden Sie unter: www.dafshop.com

CF MIT PX-7-MOTOR JETZT AUCH MIT 3 ACHSEN ERHÄLTLICH

Bei verschiedenen dreiachsigen Modellen stattet DAF nun auch Euro 6konforme CF mit dem PACCAR PX-7 Motor aus. Diese kombinieren eine höhere Nutzlast mit der Effizienz des 6,7-Liter-Sechszylindermotors.

Die mit dem PACCAR PX-7 Motor ausgestattete CF-Reihe bietet erstmalig ein neues Modell mit einer einfach bereiften 7,5-Tonnen-Nachlaufachse hinter der 13-Tonnen-Hinterachse. Dies erhöht die Nenn-Nutzlast auf fast 19 Tonnen und ermöglicht ein Gesamtgewicht von bis zu 32 Tonnen. Zudem sind mehrere Varianten mit einer Nachlaufachse mit Zwillingsrädern für Schwerlastanwendungen erhältlich. Speziell für Einsatzzwecke, bei denen sowohl eine hohe Nutzlast als auch maximale Manövrierbarkeit erforderlich sind, wurde eine Version mit gelenkter Nachlaufachse entwickelt. Der 6,7-Liter-Sechszylindermotor PACCAR PX-7 ist in den neuen Versionen wahlweise mit 208 kW/283 PS oder 231 kW/314 PS erhältlich.



DAF CF SILENT AUSGEZEICHNET

Der DAF CF Silent hat den Fleet Transport Truck Innovation Award 2016 gewonnen. Dank des "Silent-Modus" kann der Lkw auch dort be- und entladen werden, wo abends, nachts und frühmorgens Lärmvorschriften einzuhalten sind. Wird der Silent-Modus über die "Silent"-Taste auf dem Armaturenbrett aktiviert, wechselt die Motorsoftware in ein Programm, das Drehmoment und Motordrehzahl begrenzt. Die Gänge werden bei niedrigeren Motordrehzahlen gewechselt. Weiterhin trägt die Getriebekapselung dazu bei, dass der Geräuschpegel unter 72 dB(A) liegt.

"Seine Raffinesse und die einfache Bedienung waren der Grund, dass die Jury den DAF CF Silent mit dem Fleet Transport Truck Innovation Award ausgezeichnet hat", erläuterte Jarlath Sweeney, Group Editor des Fleet Transport Magazins in Irland. "Die Technologie ermöglicht Transporteinsätze am Abend oder in der Nacht auch in Gebieten, in denen Lärmbeschränkungen gelten. Das erhöht unmittelbar die Betriebszeit und somit auch die Transporteffizienz."







EWIGE TREUE

Die Tochter eines Transportunternehmers muss sich keine Gedanken darüber machen, mit welchem Fahrzeug sie zu ihrer Hochzeit fährt. Da kommt nur ein Lkw aus dem Fuhrpark Ihres Vaters in Frage. Marek Sachs, Eigentümer des polnischen Unternehmens Sachs Trans, ging noch einen Schritt weiter: Bei der Hochzeit seiner Tochter Klaudia ließ er einen XF Super Space Cab eigens dekorativ gestalten. Dieser spektakulär aussehende Lkw hat Braut und Bräutigam zur Kirche gefahren, gefolgt von einem aus fünfzehn nagelneuen DAF XF bestehenden Korso. Ewige Treue, wie man sie noch nie gesehen hat

BEREITS 15 TRP-NIEDERLASSUNGEN

1995 hat PACCAR Parts sein Sortiment TRP Truck and Trailer Parts als Teil der ,One Stop Shop'-Strategie vorgestellt, in deren Rahmen Transportunternehmer alle Teile, die sie für ihren Fuhrpark benötigen, aus einer Hand erhalten. Das umfangreiche TRP-Sortiment umfasst mittlerweile über 75.000 Teile. Vor zwei Jahren wurde der erste TRP-Store im polnischen Posen eröffnet. Mittlerweile gibt es 15 Stores: Erst kürzlich wurden der neue TRP-Store in Tansania (der erste in Afrika) und ein weiterer im spanischen Murcia eröffnet. TRP-Ersatzteile sind zudem bei jedem DAF-Händler erhältlich.





Noch schneller, noch effizienter und noch zuverlässiger. Dies sind die wichtigsten Innovationen beim hochgelobten DAF International Truck Service. Durch bessere Verbindungen zwischen Fahrern, Transportunternehmern und Händlern konnte die von unserem internationalen Support-Team geleistete Hilfe weiter verbessert werden. Dies fügt sich nahtlos in die Philosophie der DAF Transport Efficiency ein, nach der die Effizienz für Transportunternehmer weiter erhöht werden soll, und zwar durch Senkung der Betriebskosten und Maximierung der Lkw-Verfügbarkeit.

Wenn ein Fahrer Unterstützung anfordert, informiert ein komplett neues Computersystem automatisch den Händler und den nächstgelegenen Servicepunkt. Der Servicepunkt teilt dann mit, wie schnell Unterstützung vor Ort sein wird. Alle Beteiligten können den Prozess online verfolgen. Nach seinem Eintreffen führt der Mechaniker eine Diagnose durch und ermittelt, wie schnell der Lkw repariert werden kann.

Für viele Transportunternehmer ist es hinsichtlich Qualität und Sicherheit wichtig, dass ihr eigener Händler genau weiß, welche Arbeiten ein anderer Händler am Fahrzeug durchführt hat.

RICHARD ZINK, LEITER DES BEREICHS MARKETING & SALES BEI DAF TRUCKS N.V.:

EFFIZIENZ IST WICHTIGER ALS JE ZUVOR

Produktionssteigerung um 50 % in weniger als vier Monaten. Wachsender Marktanteil im Schwerlastsegment in Europa. Äußerst positive Reaktionen auf die Euro 6-Produktpalette. Richard Zink, Mitglied des Vorstands und neuer Leiter des Bereichs Marketing & Sales bei DAF, blickt mit großer Zuversicht in die Zukunft.

ink ist seit diesem Sommer bei DAF Trucks für den Bereich Marketing & Sales verantwortlich. 1999 begann er seine Arbeit für DAF in der Logistik. 2005 wurde er zum Geschäftsführer des DAF Achsen- und Fahrerhauswerks in Westerlo, Belgien, ernannt; seit März 2010 ist er Director of Operations und Mitglied des Vorstands. In seiner neuen Rolle kann er also auf weitreichende Erfahrung zurückgreifen.

PRODUKTNEUERUNGEN Als Director of Operations war Zink dafür verantwortlich, die komplett neue DAF Euro 6-Produktpalette in die Fertigungsphase zu überführen. "Das größte

und teuerste Projekt in der Geschichte von DAF", wie er hinzufügt. "Nie zuvor war der Produkt-Innovationsgrad höher. Gleiches gilt für die Änderungen in unseren Produktionsstätten. Dank der Arbeit tausender Kollegen stellen wir heute die besten Lkw her, die wir je gebaut haben."

PERSÖNLICHKEITEN Richard Zink spricht damit einen wichtigen Aspekt der DAF-Organisation an, nämlich die Begeisterung der Mitarbeiter für die Produkte. "Wir sind Lkw-Spezialisten mit Herz und Seele, und wir wissen, was unsere Kunden antreibt" – eine Aussage, die in unserem Unternehmen häufig zu hören ist. Dieses Engagement

ist auch ein wichtiger Aspekt des internationalen Netzwerks, das aus mehr als tausend unabhängigen Händlern besteht. "Wir haben uns ganz bewusst dafür entschieden, mit unabhängigen Unternehmern zusammenzuarbeiten", erklärt Zink. "Sie legen sich besonders ins Zeug, da sie wissen, wie wichtig die Zufriedenheit des Kunden ist. Das ist keine hochkomplizierte Formel, aber es ist die Stärke von DAF und den DAF-Partner."

POSITIVER AUSBLICK 2015 könnte für den Markt der Schwerlast-Lkw das beste Jahr seit 2008 in Europa sein. "Wir gehen davon aus, dass in der Klasse über 16 Tonnen rund 260.000 Lkw verkauft werden", sagt Zink. "Die wichtigsten



Als Director of Operations war Richard Zink dafür verantwortlich, die komplett neue DAF Euro 6-Produktpalette in die Fertigungsphase zu überführen.



Zukünftig wird die Konnektivität eine wichtige Rolle bei der DAF Transport Efficiency spielen. "Das bedeutet, dass der Lkw und die Betriebsleitstelle immer miteinander in Verbindung stehen.



wirtschaftlichen Kennzahlen ergeben eine positive Prognose. Das Vertrauen der Branche und der Konsumenten ist so hoch wie seit Jahren nicht mehr. Das erwartete Wirtschaftswachstum ist mit 1,8 % so hoch wie zuletzt 2010. Die Anzahl der Transportkilometer steigt weiter an, was zum Teil aus der steigenden Zahl der erfassten Kilometer im Rahmen des deutschen Mautsystems ersichtlich ist. Daraus ergibt sich, dass Lkw mehr Kilometer zurücklegen und es einen Bedarf an Ersatz und Erweiterung von Lkw-Fuhrparks gibt. Die Kosten für Dieselkraftstoff sind ebenfalls niedrig, was für unsere Kunden auch eine gute Nachricht ist."

KOMPLIMENTE "Übrigens sind DAF-Kunden von unseren neuen Euro 6-Produkten überaus begeistert", so Zink. "Das gilt besonders für Qualität, Zuverlässigkeit, Komfort und Kraftstoffverbrauch, der im Vergleich zu Euro 5 um 5 bis 7 % niedriger ist. Damit ist eine Investition in DAF-Lkw mit Euro 6 heute attraktiver als je zuvor, auch dank der niedrigen Zinsen und der Einsparung von 2 Cent pro Kilometer beim deutschen Mautsystem. Wenn man das genau durchrechnet, bleibt nur eine Lösung übrig."

DAF TRANSPORT EFFICIENCY

"Natürlich investieren wir auch in Zukunft in die weitere Verbesserung unserer Produkte" erläutert der Leiter von DAF Marketing & Sales. "Verbesserungen an den Motoren in Verbindung mit innovativen Technologien wie Predictive Cruise Control und Eco Modus führen beim XF und CF zu einer deutlichen Kraftstoffersparnis. Und mit dem neuen LF 2016 Edition sorgen wir außerdem für neue Möglichkeiten zur weiteren Effizienzsteigerung im Verteilerverkehr. Wie bei einem Rennen, das nie zu Ende geht! Wir bleiben weiter auf der Innovationsspur, damit wir unseren Kunden die höchste Rendite pro Kilometer bieten können. Dies wird von zahlreichen Tests in unabhängigen Medien bestätigt, bei denen DAF neue Rekorde in Sachen Kraftstoffeffizienz erzielt!" DAF führt die meisten Neuerungen im Rahmen der Philosophie ,DAF Transport Efficiency' ein. "Bei dieser Philosophie geht es um mehr als um Produkte und Technologien", führt Zink weiter aus. "Vielmehr spielen dabei auch die zahlreichen Dienstleistungen hinter dem Produkt eine wichtige Rolle. So gewährleistet beispielsweise

PACCAR Parts durch die erstklassige Ersatzteilversorgung höchste Lkw-Verfügbarkeit. Gleiches gilt für unseren unerreichten International Truck Service (ITS). Und PACCAR Financial Services sorgt mit attraktiven Finanzierungslösungen für geringe Betriebskosten. DAF MultiSupport Reparatur- und Wartungsverträge bieten maximale Sicherheit. Somit geht es bei DAF Transport Efficiency nicht nur um Lkw mit möglichst hohem Effizienzgrad, sondern auch um ein vollständiges Dienstleistungsangebot, das zu maximaler Rendite führt. Unser Motto lautet daher auch: Ihre Rentabilität ist unser Ziel. Dies spiegelt sich in allen Facetten unseres Geschäfts wider."

KONNEKTIVITÄT Zukünftig wird die Konnektivität eine wichtige Rolle bei DAF Transport Efficiency spielen. "Das bedeutet, dass der Lkw und die Betriebsleitstelle immer miteinander in Verbindung stehen. Das lässt sich als Flotten-Managementsystem bezeichnen, wobei die Leitstelle ständig Online-Informationen zum Lkw, zum Fahrer und zum Fahrzeugstandort hat, um die Rentabilität pro Kilometer zu optimieren. Und darum geht es ja im Transportgewerbe. Mehr als je zuvor."

MAXIMALE EFFIZIENZ DURCH PRAXISORIENTIERTE INNOVATIONSPROGRAMME

DAF LF 2016 EDITION

BIS ZU 5 PROZENT GERINGERER KRAFTSTOFFVERBRAUCH



er neue LF 2016 Edition überzeugt vor allem durch die optimierten Antriebsstränge. Dank der erweiterten Software und des verbesserten Temperatur- und Luftmanagements im Abgas-Nachbehandlungssystem konnte der Kraftstoffverbrauch des PACCAR PX-5-Motors mit 4,5 Litern (112 kW/152 PS bis 157 kW/213 PS) um bis zu 5 % verringert werden.

AS-TRONIC Der PACCAR PX-7-Motor mit 6,7 Litern (164 kW/223 PS bis 231 kW/314 PS) ist jetzt optional auch mit

AS-Tronic-Automatikgetriebe mit 12 Stufen erhältlich. Im Vergleich zum bestehenden 6-Gang-Getriebe ist damit ein höheres zulässiges Gesamtgewicht bis 32 Tonnen möglich, was die Produktivität weiter erhöht. Zudem führen die niedrigeren Motordrehzahlen zu weiteren Kraftstoffeinsparungen und zu einem niedrigeren Geräuschpegel im Inneren.

RADSTÄNDE BIS 6,90 METER UND KRAFTSTOFFTANKS BIS 1.240 LITER

Einer der größten Vorteile des neuen LF 2016 Edition ist die verbesserte Fähigkeit, das Fahrzeug den gegebenen Nutzungsanforderungen anzupassen. Hierfür stehen sieben neue Radstände bis 6,90 Meter zur Auswahl. Damit sind Ladelängen über 9 Meter zur maximalen Ausschöpfung des Ladevolumens möglich.

Der längere Radstand bietet Platz für Kraftstofftanks bis 1.240 Liter, was bei Lkw in diesem Verteilersektor einzigartig ist. Die Vorteile sind größere Reichweite, optimierte Fahrzeugverfügbarkeit und finanzieller Nutzen, da an Orten mit niedrigen Kraftstoffpreisen nachgetankt werden kann.



OPTIMALE AERODYNAMIK: KRAFTSTOFFEINSPARUNGEN BIS ZU

4 % Um eine optimale Aerodynamik und einen hocheffizienten Kraftstoffverbrauch zu garantieren, hat DAF für die LF-Modelle mit Day Cab neue Kabinenverkleidungen und Dachspoiler entwickelt. Der Dachspoiler ist für hohe und niedrige Aufbauten verfügbar. Zusammen mit den neuen Verkleidungen eignet er sich für Breiten zwischen 2,50 und 2,55 m. Das neue Aerodynamikpaket ermöglicht Kraftstoffeinsparungen von bis zu 4 % im Vergleich zum aktuellen Paket.

WEITERE INNOVATIONEN MIT DEM SCHWERPUNKT EFFIZIENZ Auch in

anderen Bereichen hat DAF Innovationen umgesetzt, die zur Effizienz beitragen. Die neue Luftansaugung direkt hinter der Kabine sorgt für optimalen Luftfluss und ermöglicht den Anbau optionaler Komponenten wie höhenverstellbare Dachspoiler, Kühlgeräte über der Kabine und Dachschlafkabinen.

Speziell für Kühltransporte ist der DAF LF 2016 Edition nun mit einer Vorbereitung für einen Frigoblock-Generator (wassergekühlt, 22,5 kW) in Kombination mit dem PACCAR PX-5-Motor mit 4,5 Litern erhältlich.

Zudem sind neue LED-Schlussleuchten, wie sie bereits bei den Modellen XF und CF angeboten werden, optional erhältlich. Diese halten prinzipiell die gesamte Lebensdauer des Lkws und sind zudem energieeffizient. Dies ist ein weiteres gutes Beispiel für die DAF Transport Efficiency-Philosophie.

MEHR INFORMATIONEN FÜR FAHRER

Der bei den Modellen XF, CF und LF verfügbare Driver Performance Assistant von DAF versorgt Fahrer mit detaillierten Informationen zur Kraftstoffeffizienz, zum Bremsverhalten und zur effizienten Fahrweise.

Mit der LF 2016 Edition werden Fahtenschreiberdaten auch auf der zentralen Informationsanzeige ausgegeben. Auf diese Weise erhält der Fahrer einen besseren Überblick über Fahrzeugtempo und Fahrtstunden und kann dadurch Verstöße vermeiden. Auf dem Display wird auch der nächste Inspektionstermin des Fahrzeugs angezeigt, damit eine fristgerechte Wartung sichergestellt werden kann.

BESSERES ZUSAMMENSPIEL MIT DEM

AUFBAU Informationen zu Aufbau und Zubehörausstattung können ebenfalls auf der zentralen Informationsanzeige ausgegeben werden, beispielsweise ob der Ladekran vollständig eingeklappt wurde oder ob die ausfahrbaren Stützen gesichert sind. Möglich ist dies dank der verbesserten Kommunikation zwischen Fahrgestell und Aufbau. So ist zudem sichergestellt, dass der Aufbau "weiß", wann sich das Getriebe im Leerlauf befindet. Weiterhin können jetzt unter anderem der Nebenantrieb und die Motordrehzahl über das zentrale Fahrzeug-CAN gesteuert werden. Zur Steigerung von Effizienz und Komfort ist dies sowohl vom Aufbau als auch vom Fahrerhaus aus möglich.

SERIENMÄSSIG VORHANDEN: AEBS, FCW, ACC UND LDWS Die DAF LF 2016 Edition (ab 8 Tonnen zulässigem Gesamtgewicht und mit luftgefederter Hinterachse)

ist serienmäßig mit einem Notbremsassistenten (AEBS), einem Auffahrwarnsystem (FCW) und einem adaptiven Tempomaten (ACC) ausgestattet. Ebenfalls serienmäßig (außer bei LF Construction-Modellen) ist der Spurhalteassistent (LDWS). AEBS und FCW tragen zur Unfallverhütung bei. In Notsituationen kann das AEBS automatisch die Bremsen betätigen, um eine Kollision zu vermeiden oder deren Auswirkungen weitestgehend zu verringern. Der adaptive Tempomat (ACC) passt die Geschwindigkeit des Lkws automatisch an die des vorausfahrenden Fahrzeugs an. Auf diese Weise wird der erforderliche Sicherheitsabstand zwischen den beiden Fahrzeugen eingehalten. Der Tempomat kann somit erheblich häufiger eingesetzt werden, was dem Kraftstoffverbrauch zugutekommt. Der Spurhalteassistent (LDWS) nutzt eine Kamera hinter der Windschutzscheibe. Verlässt der Lkw unbeabsichtigt seine Spur, wird der Fahrer durch ein akustisches Signal gewarnt.

DAF TRANSPORT EFFICIENCY

Mit seinen zahlreichen Neuerungen stellt der DAF LF 2016 Edition einen großen Fortschritt in puncto Lkw-Effizienz dar – ganz im Einklang mit der Philosophie der DAF Transport Efficiency. Die wesentlichen Merkmale der Verteiler-Lkw von DAF bleiben selbstverständlich erhalten. Hierzu zählen beispielsweise die hohe Ladekapazität dank des geringen Leergewichts, die einfache Manövrierbarkeit aufgrund des kleinsten Wendekreises in seiner Klasse sowie der von Fahrern geschätzte hohe Komfort und die einfache Handhabung.



JAROSLAV PŮST VON FRESHFRUIT LOGISTICS:

EIN LKW SOLLTE IMMER AUF DER STRASSE SEIN!





s hat drei Jahre gedauert, bis wir beschlossen, beim Kauf der neuen Lkw Service- und Wartungsverträge abzuschließen", erzählt Půst. "Ursprünglich haben wir darin keinen Mehrwert gesehen. Mit der weiteren Vergrößerung unseres Fuhrparks haben wir die Kosten neu durchgerechnet. Dabei stellte sich heraus, dass die Verträge attraktiver waren als ursprünglich gedacht. Daraufhin haben wir für jeden unserer 14 neuen Lkw einen Service- und Wartungsvertrag abgeschlossen."

KEINE ÜBERRASCHUNGEN "Einer der wichtigsten Vorteile dieser DAF MultiSupport-Verträge liegt darin, dass uns keine plötzlichen und unerwarteten Kosten entstehen", erläutert Půst, "Dadurch können wir unsere Kosten effektiver kalkulieren und unseren Kunden bessere und realistischere Angebote unterbreiten. Außerdem können wir uns auf perfekt gewartete Fahrzeuge verlassen. In unserem Geschäft ist die Zeit immer knapp, aber der Händler ist allzeit bereit. Wir arbeiten sieben Tage die Woche, und unsere Lkw sind immer auf der Straße. Ungeplante Stillstandzeiten können dramatische Folgen haben. Daher müssen unsere Lkw unbedingt die ihnen gebührende Aufmerksamkeit und Pflege bekommen."

LOGISTIK-SERVICES Freshfruit wurde im Jahr 2005 als Joint-Venture mit Chiquita gegründet. Ursprünglich konzentrierte sich das Unternehmen auf die Reifung und Verteilung von Bananen. "Nach und nach

Die Lkw von Freshfruit Logistics, die für Billa Supermärkte im Einsatz sind, verfügen allesamt über eine wirkungsvolle 3-D-Design des Aufliegers.

"Für Billa ist die Tschechische Republik das Pilotprojekt für das neue Design", erläutert Jaroslav Půst. "Diese Dekoration ist in anderen Ländern, in denen Billa tätig ist, noch nicht zu sehen. Ich bin stolz darauf, diese Design strahlt Qualität aus."

haben wir uns mehr in Richtung Logistik-Dienstleistungen für frische und tiefgekühlte Lebensmittel verlagert", so Påst. "Heute konzentrieren wir uns voll auf Logistik und Transport, und wir haben Verträge mit verschiedenen Kunden."

BILLA Der wohl wichtigste Kunde von Freshfruit ist die Supermarktkette Billa. "Wir liefern sieben Tage pro Woche Lebensmittel an über 200 Billa-Filialen", erklärt Půst. "Das sind unglaublich viele Kilometer, und das Timing der Lieferungen ist sehr streng: alle Supermärkte müssen zwischen 6:00 und 10:00 Uhr morgens beliefert werden."

SORGFÄLTIGE PLANUNG "Natürlich haben wir dieses Projekt sehr sorgfältig geplant, denn es war eine echte Herausforderung für uns, die hohen Anforderungen des Kunden zu erfüllen und dabei auch für uns ein zufrieden stellendes finanzielles Ergebnis zu erzielen", erklärt

Půst. "Heute kann ich sagen, dass beide Parteien von dem Resultat profitieren. Das zeigt sich auch daran, dass wir Mitte letzten Jahres eine Ausschreibung für den Transport tiefgefrorener Lebensmittel gewonnen haben."

WECHSEL ZU DAF "Momentan sind 23 unserer 40 Lkw DAFs", erläutert Půst. "Wir bemühen uns derzeit, unseren Fuhrpark auf eine einzige Marke umzustellen, was auch für die Fahrer Vorteile bringt. Daher werden wahrscheinlich auch die nächsten angeschafften Lkw von DAF stammen, einer zuverlässigen Marke. Derzeit nutzen wir verschiedene DAF-Modelle: vom kompakten LF über den CF zum großen XF. Zweifellos ist Zuverlässigkeit einer der wichtigsten Gründe für weitere Lkw-Käufe von DAF. Die Wartungsintervalle sind lang und die Wartungskosten niedrig. Es sind bislang keine außerordentlichen Reparaturen angefallen."



DAF INVESTIERT 100 MILLIONEN IN WESTERLO



AF hat sein Werk in Westerlo 1966 eröffnet. Hier werden seit den frühen 1970er-Jahren neben Fahrerhäusern auch eigene Achsen hergestellt. Die zurzeit 2.150 Personen zählende Belegschaft produziert um die 500 Achsen und 200 Fahrerhäuser pro Tag für die schweren und mittelschweren Lkw, die in Eindhoven und im englischen Leyland vom Band laufen.

KAPAZITÄTSSTEIGERUNG UM ETWA

50 % DAF erwartet, dass in den kommenden Jahren die Lkw-Nachfrage in Europa steigen wird, und möchte seinen Marktanteil in der Klasse der schweren Lkw auf 20 % erhöhen. Zusätzlich möchte DAF seinen Erfolg auch auf Länder außerhalb Europas ausdehnen. Zur Verwirklichung dieses Ziels in den

kommenden Jahren, baut DAF zurzeit am flämischen Standort von DAF Trucks eine komplett neue Fahrerhaus-Lackiererei. Dank dieser Investition erhöht sich die Produktionskapazität des Fahrerhauswerks um rund 50 %.

DIE WELTWEIT MODERNSTE LACKIERE-

REI IHRER ART Die neue Lackiererei ist 144 Meter lang, 58 Meter breit und 26 Meter hoch. Sie erstreckt sich über drei Stockwerke. Unter anderem kommen hochmoderne Lackierroboter mit sogenannten "Glocken" zum Einsatz. Diese drehen sich mit Geschwindigkeiten von bis zu 50.000 U/min und bieten so höchste Qualität und maximale Effizienz bei geringerem Lack- und Lösungsmittelverbrauch.

NEUESTE INNOVATIONEN Neben

Qualität und Effizienz stand bei der Gestaltung der neuen Lackiererei von DAF vor allem der geringstmögliche Effekt auf die Umwelt im Mittelpunkt. Es wurden viele innovative Lösungen umgesetzt, beispielsweise eine spezielle Methode, mit der der unvermeidliche "Farbnebel" beim Lackieren verringert und aufgefangen wird. Hochmoderne Lackierroboter folgen präzise den Konturen des Fahrerhauses, wodurch weniger Lack benötigt wird.

GERINGERER ENERGIEVERBRAUCH DANK NEUER TECHNOLOGIEN DAF

investiert zudem in die neuesten Technologien zur Reinigung der Luft, die die Spritzkabinen und Öfen verlässt. Die in der Luft befindlichen Lösungsmittel werden durch Kompression der Luft konzentriert.

EURO IN EINE NEUE LACKIEREREI



Links: Illustration der neuen Fahrerhaus-Lackiererei (das weiße Gebäude links) mit den beeindruckenden Dimensionen des Gebäudes: Es ist 14 4 m lang, 58 m breit und 26 m hoch.



DAF-Präsident Harrie Schippers (links) und der flämische Minister für Arbeit, Wirtschaft, Innovation und Sport, Phillippe Muyters, beim offiziellen Startschuss für die Bauarbeiten.

Sie verbrennen automatisch bei einer Temperatur von 700 bis 800° C, ohne dass Gas zugeführt werden muss. Diese Verbrennung liefert zudem genügend Energie zum Beheizen der Prozessbäder. Diese neue Technologie hat nicht nur einen geringeren Energieverbrauch zur Folge, sondern auch sehr geringe CO₂-Emissionen und die Abgabe sauberen Wasserdampfs an die Umwelt.

KÜRZERER TROCKNUNGSPROZESS

Eine weitere wichtige Innovation ist das System, mit dem die Fahrerhäuser in den Prozessbädern gedreht werden. Dies führt zu weniger Rückständen, was Vorteile für Qualität und Effizienz bringt, aber auch für die Umwelt bietet. Der gesamte Prozess ist zudem so ausgelegt, dass die Aushärtung des Lacks wesentlich effektiver

abläuft und weniger Energie benötigt. Dazu werden das Konservierungsmittel und der Unterbodenschutz zeitgleich mit der Grundierung getrocknet.

.INVESTITIONEN IN DIE ZUKUNFT'

DAF-Präsident Harrie Schippers und der flämische Minister für Arbeit, Wirtschaft, Innovation und Sport, Phillippe Muyters, gaben gemeinsam den offiziellen Startschuss für den Beginn der Bauarbeiten. "Die neue Lackiererei ist für das weitere Wachstum innerhalb und außerhalb Europas erforderlich", so Schippers. "Zweifellos ist die Investition von 100 Millionen Euro in eine neue Lackiererei auch eine gute Nachricht für die mehr als 2.000 DAF-Mitarbeiter in Westerlo. Sie unterstreicht das Vertrauen von DAF in die Zukunft seines Werks in Belgien."

,ERFOLG FÜR DIE FERTIGUNGS-INDUSTRIE IN FLANDERN⁴

"DAF ist ein klassisches Beispiel dafür, wie erfolgreich die Fertigungsindustrie in Westeuropa und speziell in Flandern sein kann", kommentierte der flämische Minister Philippe Muyters. "Möglich ist das durch fortlaufende Investitionen in die Steigerung von Qualität, Produktivität und - was genauso wichtig ist - Innovation. Als Regierung ist es unsere Pflicht, dafür ein günstiges Umfeld zu schaffen, und wir stehen daher voll und ganz hinter dieser Investition. Die neue DAF-Lackiererei für Fahrerhäuser ist eine Hightech-Anlage mit vielen zukunftsweisenden Technologien, vor allem im Bereich des Umweltschutzes. Ich bin stolz darauf, dass die modernste Lackiererei Europas für Lkw-Fahrerhäuser in Flandern entsteht."

14

COLLETT & SONS:

BLADE RUNNER!

Die Branche der erneuerbaren Energien boomt, und Lkw von DAF tragen ihren Teil dazu bei. DAF In Action hat eines der größten Spezialunternehmen für Schwertransporte in Großbritannien beim Transport eines Windrad-Rotorblatts mit einer neuen DAF FTM Zugmaschine begleitet.

ie Ökostrombranche hat den Sprung aus der Nische in den Mainstream geschafft und benötigt Transportunternehmen, die die Technik an den gewünschten Ort bringen. Am auffälligsten sind die Windkraftanlagen, die mittlerweile überall in Europa zu finden sind. Zugunsten der Effizienz sind sie mit der Zeit immer größer geworden. Einer der Spezialisten für den Transport der Komponenten ist Collett & Sons aus Halifax, West Yorkshire, England. Das Unternehmen betreibt einen Fuhrpark mit verschiedenen Marken, zu denen auch

DAF gehört. Neben den 45 Lkw und 120 Spezialaufliegern besitzt das Unternehmen zwölf weitere Schwerlast-Zugmaschinen von DAF. Ihr neuester Erwerb ist ein XF510 FTM mit Super Space Cab.

FRISCH ANS WERK DAF IN ACTION wurde eingeladen, den neuen XF auf seiner ersten Fahrt für Collett & Sons zu begleiten. Der Lkw war erst zwei Tage zuvor ausgeliefert worden, und der Fahrer, Kamil Idczak, konnte es kaum abwarten, den DAF auf die Straße zu bringen. "Wir kennen uns mit diesen Fahrzeugen aus,

viele Kollegen fahren sie", erklärt Idczak. "Der XF hat einen ausgezeichneten Ruf. Er ist für seinen großzügigen Innenraum und die gute Ausstattung bekannt. Das letzte Modell war schon gut, aber dieses hier ist noch besser."

AUF INS HÜGELLAND Die Fahrt geht zunächst nach Immingham, einem der größten Häfen an der britischen Ostküste. Hier blüht momentan das Geschäft mit den aus aller Welt importierten Komponenten für Windkraftanlagen, die dann in die hochgelegenen, windreichen

Moorgebiete transportiert werden. Dort tragen sie zu Europas jährlicher Wachstumsrate von 30 % in dieser Branche bei. Zuerst muss der dreifach teleskopisch ausfahrbare Nooteboom-Auflieger mit drei Achsen auf seine volle Länge ausgezogen werden. Der 42 Meter lange Auflieger, die 8x4 XF Zugmaschine sowie 10 Meter überhängendes Rotorblatt am Heck summieren sich zu einer beeindruckenden Gesamtlänge von knapp 60 Metern. Nach einer Ladezeit von etwa einer Stunde verlassen wir mit einer professionellen Eskorte, die auch zur Mannschaft von

Collett gehört, den Hafen. Das Rotorblatt muss von den Docks rund 160 Kilometer weit zum Crook Hill Windpark im Moorgebiet nördlich von Rochdale, Greater Manchester, transportiert werden. Nicht alle Schwertransporte sind auch wirklich übermäßig schwer. Die DAF Zugmaschine mit ca. 12 Tonnen Gewicht, der Auflieger mit 18 Tonnen und das Rotorblatt mit weiteren 13 Tonnen ergeben ein Gesamtgewicht von rund 43 Tonnen – das liegt weit unter der möglichen DAF Kapazität von 150 Tonnen. Kabine und Motor sind bei dieser Zugmaschine Standardkompo-

nenten von DAF, aber wie nicht anders zu erwarten, sind hier auch verstärkte Bauteile im Spiel. Beispielsweise sind die Längsträger des Fahrgestells 310 mm breit und 8,8 mm dick, im Gegensatz zu 260 mm und 6 mm bei einem XF für allgemeine Transportaufgaben. Die Längsträger sind zudem voll verstärkt. Das hintere Doppelachsaggregat mit Außenplanetenachsen ist für Einsätze dieser Art ausreichend massiv. Die regulären 13-Tonnen-Achsen sind auf 16,5 Tonnen verstärkt, sodass sich ein Heckgewicht von 33 Tonnen ergibt.





Links: Nach einer Ladezeit von etwa einer Stunde verließen wir den Hafen. Rechts: Der Schwerlasttransports hat eine beeindruckende Gesamtlänge von knapp 60 Metern.

Im Schwerlastbetrieb ist die Geschwindigkeitskontrolle im Gefälle wichtiger als die Steigfähigkeit. Fahrer Kamil Idczak findet die Kombination aus der Motorbremse des DAF MX und dem ZF-Intarder "überraschend gut" und fügt hinzu: "Das Handling ist ebenfalls gut, auch die Zugkraft." Der Aufbau des Fahrerhauses gefällt ihm ebenso – alles, worauf er während der Fahrt zugreifen muss, ist bequem zu erreichen. Begeistert ist er vor allem von der Geschwindigkeitsregelung für Bergabfahrten.

TEAMARBEIT Die vierspurigen Straßen und Autobahnabschnitte der Strecke sind vergleichsweise einfach zu bewältigen, wobei der XF beide Fahrspuren benötigt. Bei unserer Ankunft in Rochdale schließen sich uns jedoch fünf Polizisten auf Motorrädern an, um uns durch die Stadt zu eskortieren. Kamil Idczak erklärt: "Die Leute haben sich so an orange blinkende Warnleuchten an allen möglichen Fahrzeugen gewöhnt, dass sie nicht mehr so stark darauf achten. Daher setzen wir für die Fahrt durch Rochdale auf die zusätzliche Wirkung des Blaulichts." Das Zusammenspiel aus Kamils fahrerischem Können, der geschickten Fahrtbegleitung von Colletts Team und der Motorradstaffel der Polizei wirkt wie bei einem gut eingespielten Orchester. Alles läuft wie am Schnürchen.

In Rochdale haben uns fünf Polizisten auf Motorrädern durch die Stadt eskortiert.



FIRMENPORTRAIT: COLETT & SONS

Collett and Sons zählen zu den führenden Spezialisten Großbritanniens, wenn es um den Transport von Windkraftanlagen zu ihren oftmals entlegenen und windigen Standorten geht. Neben ihrer Zentrale in Halifax haben sie mittlerweile auch Niederlassungen in Grangemouth und Goole. Das in den 1920er-Jahren für Milchlieferungen gegründete Unternehmen wird inzwischen in vierter Generation betrieben und umfasst heute 45 Zugmaschinen und 120 Spezialauflieger. Die Investitionen sind umfangreich, und für Arbeiten in diesem Bereich ist so manches Register zu ziehen, wie Jack Collett, Leiter der Unternehmenssparte für erneuerbare Energien, erklärt. "Bei einem kürzlich durchgeführten Projekt mit Windkraftanlagen nahe Thurso, ganz im Norden von Schottland, waren 16 Auflieger 4 Monate lang fest eingebunden." Das in ganz Großbritannien tätige Unternehmen hat sich ein hohes Kompetenzniveau erarbeitet, wenn es darum geht, die Turbinenbauteile ohne Panne an ihren jeweiligen Standort zu transportieren.

lasttransport und -hub, maritime Dienstleistungen und Transportberatung kann das Unternehmen Serviceleistungen für eine Vielzahl verwandter Branchen erbringen. Durch die Integration dieser vier Abteilungen kann das Unternehmen einen einheitlichen Service mit fachmännischer Abwicklung vom Konzept bis zum Abschluss anbieten. Dank dieses cleveren Schritts ist das Unternehmen nicht auf die launenhaften Leistungen anderer Transportunternehmer angewiesen. Das für seine Kompetenz bei erneuerbaren Energien, Luftfahrt, Schwermaschinenbau, Öl und Gas sowie Stromerzeugung hochgeschätzte Unternehmen gehört heute zu den ersten Anlaufstelle für Arbeiten in den entsprechenden Bereichen.

Mit spezialisierten Abteilungen für Schwer-

Mehr über Collett & Sons erfahren Sie unter https://www.youtube. com/watch?v=SjwCs97In5A oder scannen Sie den QR-Code.



DER SELBSTSTÄNDIGE FAHRER TIMMERMANS UND SEINE EINDRÜCKE VON FIRST CHOICE

"FÜR MICH DIE PASSENDE MÖGLICHKEIT, GELD ZU VERDIENEN"

Der selbstständige Fahrer Th. Timmermans weiß über Kosten nur allzu gut Bescheid. "Ich fahre Lkw seit 1976. Und Geld spart man am besten dadurch, dass man es nicht ausgibt. Ich hatte mein Unternehmen verkauft und mich mit anderen Dingen beschäftigt. Letztes Jahr fragte mich mein Bruder dann, ob ich für ihn fahren würde, und das hat bei mir einen Nerv getroffen. Er hat Lastkraftwagen von DAF. Daher war es nur logisch, mir einen DAF zu kaufen, als ich dieses Jahr beschloss, wieder zu fahren."



abei ist Timmermans jedoch seinem Motto treu geblieben. "Ich habe mich nach einem möglichst neuen Gebraucht-Lkw umgesehen. Das kostet weniger, aber man bekommt immer noch ein gutes Fahrzeug. Ich kannte den DAF-Händler gut, und er stellte mir das First Choice-Programm vor. Man weiß also, dass man einen Lkw mit Garantie kauft, der zudem alle werksseitigen Updates erhalten

hat. Außerdem konnte ich mit First Choice einen attraktiven Leasingvertrag annehmen. Da ich auch Eigenkapital investiert habe, sind die monatlichen Raten niedrig."

300.000 KILOMETER AUF DER UHR Ich habe einen DAF XF 105 460 Super Space Cab mit Euro 5 ATe-Motor und einem Kilometerstand von nur 300.000 gekauft. "Mir gefällt das geräumige und praktische

Design des Fahrerhauses. Da ich viel in südeuropäischen Ländern unterwegs bin, wollte ich auch eine Klimaanlage für die Ruhezeiten haben. Ansonsten brauche ich keine Extras. Die Standardausstattung reicht mir völlig. Auf dem Lkw steht nicht einmal mein Name. Meine Kunden wissen auch ohne Telefonnummer auf der Tür, wie sie mich erreichen können."



First Choice ist ein komplett neues Programm für hochwertige DAF-Gebrauchtfahrzeuge, das exklusiv über die europäischen DAF-Partner angeboten wird. Fahrzeuge mit dem Etikett "First Choice" sind jünger als fünf Jahre, haben eine Laufleistung von maximal 500.000 Kilometern und sind scheckheftgepflegt. Die betreffenden Lkw sind in Top-Zustand – die vom Händler durchgeführte Prüfung umfasst knapp 200 Punkte. Um eine maximale Qualität des Fahrzeugs zu gewährleisten, liefert der DAF-Partner einen First Choice-Lkw mit einer sechsmonatigen Garantie auf den Antriebsstrang aus. Zusätzliche Reparatur- und Wartungsverträge können wahlweise abgeschlossen werden. Kostengünstige Finanzierungsangebote von PACCAR Financial runden das Angebot ab. Unsere aktuellen First Choice-Angebote mitsamt Beschreibungen und Fotos finden Sie unter www.dafusedtrucks.com.

PRESSE BEGEISTERT VON DEN NEUEN

Die neueste Generation unserer Lkw vom Typ XF, CF und LF ist mittlerweile zahlreichen internationalen Automobiljournalisten bekannt. Sie haben Tausende von Kilometern in den Lkw zurückgelegt und ausführliche Berichte dazu verfasst. Fazit insgesamt: DAF ist wegweisend in puncto Effizienz.







09-2015

FERNFAHRER, DEUTSCHLAND:

"Die Bemühungen scheinen zu fruchten, denn beim Dieselverbrauch gibt der CF 440 eine gute Figur ab. Durchschnittlich 33,9 Liter bedeuten mit Abgasnorm Euro 6 in der Variante AGR plus SCR auf der Testrunde einen neuen Bestwert"

KFZ-ANZEIGER 2-2015, DEUTSCHLAND:

Die Verbrauchsoptimierung der PACCAR-MX-Motoren in Verbindung mit innovativen Technologien, darunter Predicitive Cruise Control, Predicitive Shifting und Exo-Modus, ermöglichen eine Kraftstoffersparnis von bis zu 5 Prozent. Neue Spoiler und Fender bieten sogar noch mehr Einsparpotential."

KONEPORSSI, FINNLAND:

"Der DAF LF hat ein neues Niveau erreicht. Die präzise Lenkung, der Komfort und der niedrige Geräuschpegel machen ihn zu einem wahren Freund des Fahrers. Zudem ist der Lkw leicht, wendig und flink. Bedenkt man außerdem den günstigen Preis, erweist sich der Euro 6-konforme LF als exzellentes Angebot."

08-2015

LASTAUTO, DEUTSCHLAND:

"Kleiner DAF ganz groß. Mit geräumiger Space-Cab un der stärksten Variante des 10,8-Liter-Motors MX-11 bietet sich der DAF CF 440 als leichte und sparsame Alternative auch für lange Strecken an."

SWISS CAMION, SCHWEIZ:

"Der DAF XF 440 ist mit seinem PACCAR MX-11 Motor und der Predictive Cruise Control eine gute Option für bergiges Gelände, wo die Fahrerunterstützung ihr gesamtes Können ausspielen kann. Der XF profitiert von den traditionellen DAF-Qualitäten: solide Bauweise, mit einem geräumigen, gut ausgelegten Fahrerhaus. Zudem zeichnen sich die Lkw aus Eindhoven durch hervorragendes Handling und einen hohen Fahrkomfort aus."

TRANSPORAMA BELGIEN:

"Die Teststrecke durch die Ardennen bewältigte der CF 440 mit einem überraschend geringen Kraftstoffverbrauch. Besonders beeindruckend, wenn man berücksichtigt, dass wir diesen Lkw auf einer Strecke gefahren sind, für die er eigentlich nicht entworfen wurde."

XF, CF UND LF MODELLEN





KFZ-ANZEIGER 18-2015, DEUTSCHLAND:

Der DAF hat eine überzeugende Vorstellung als attraktives Flottenfahrzeug abgegeben. Dabei ist das GPS-gestützte Tempomat-System PCC mit Predictive Shiftiing (PS) samt Eco-Roll und Motorbrems-Schaltprogramm besonders gut gelungen. Das System zeigte beim Test eine wiederholte spritsparende, vorausschauende und vor allem gleichmäßige Fahrweise."

TRUCKSTAR, NIEDERLANDE:

"Mit dem Eco-Modus lassen sich bei Bergauffahrt bis zu 5 Euro pro Minute an Kraftstoff sparen, wie wir in den Ardennen herausgefunden haben. Das entspricht dem Stundensatz eines Top-Rechtsanwalts! Dieser Lkw von DAF vermittelt das Gefühl, dass er auf die Ausgaben achtet: im Flachland verbraucht der CF 440 nur 25,51 Liter auf 100 Kilometer."

32-33-2015

VERKEHRSRUNDSCHAU, DEUTSCHLAND:

"Wie nicht anders zu erwarten, ist der DAF i nBetrieb und Unterhalt ein günstiges Fahrzeug. Zudem bietet der viel Nutzlast und liegt im Leasing (freier Anbieter) viel billiger als ein Scania." Die Kombination Getriebe und GPS-Tempomat funktioniert sauber - vor allem auch, weil der Motor optimiert wurde und er jetzt bei den angestrebten niedrigen Drehzahlen ein wenig kräftiger wirkt."



Der kleine Bruder des XF

LASTBIL MAGASIN, DÄNEMARK:

"Der DAF CF überrascht uns immer wieder mit seinen Fahrleistungen und der Fahrerhausgestaltung. Zudem ist der DAF günstig in der Anschaffung und im Verbrauch. Das sind entscheidende Punkte für die Gesamtbetriebskosten."

TRUCKS, POLEN:

"DAF hat den Antriebsstrang erfolgreich modernisiert. Der MX-11 Motor ist kräftig und kompakt. Auch bei 40 Tonnen Last bleibt der Lkw ruhig und äußerst sparsam. Transportunternehmer profitieren von dem sehr niedrigen Kraftstoffverbrauch. Dazu tragen auch die effiziente Predictive Cruise Control und die verbesserte Aerodynamik bei."

Nieswiadomie robimy błędy

VADIM KOMISSAROV, PRIVOLZHIE TRANS:

"ENTSCHEIDEND SIND ZUVERLÄSSIGKEIT UND GERINGER KRAFTSTOFFVERBRAUCH"

"Lkw haben es in Russland nicht leicht. Das war einer der Gründe, warum wir uns für DAF entschieden haben", erzählt Vadim Komissarov.







nser Vater war immer unser Vorbild", erzählt Vadim Komissarov, der das Unternehmen zusammen mit seinem Bruder Evgeny führt. "Es war ein logischer Schritt, in seine Fußstapfen zu treten." Alles begann mit einem gebrauchten Lkw und einer Menge Erfahrung. Heute beschäftigt das Familienunternehmen 300 Mitarbeiter und besitzt einen Fuhrpark aus 128 Zugmaschinen mit Anhängern. Bei den Zugmaschinen handelt es sich um DAF XF105, die weniger als fünf Jahre alt sind. "Wir sind eines der drei größten Transportunternehmen in der Region Nizny Novgorod", sagt Vadim stolz. "Wir haben uns auf den Transport von Sammelgut und tiefgekühlten Lebensmitteln spezialisiert. Unsere Lkw sind überall in Russland unterwegs, bis in entlegene Regionen wie den Ural, Sibirien und den Norden."

EXTREME BEDINGUNGEN

Trotz umfangreicher Investitionen in die Infrastruktur sind die Straßen in Russland vielerorts noch schlecht. Die Schneeschmelze führt in jedem Frühjahr zu Straßenschäden, und die Leidtragenden dabei sind die Lkw. Steile Anstiege und lange Gefälle auf rutschigen, schneebedeckten Straßen sind für Fahrwerk und Bremsen eine hohe Belastung. Die Fahrer stecken manchmal tagelang in einem Verkehrsstau fest, insbesondere im Uralgebirge. Ferner ist es nicht ungewöhnlich, dass ein Lkw Moskau bei Temperaturen um den Gefrierpunkt verlässt und in Sibirien (ca. 4000 km entfernt) bei -30° C oder weniger ankommt. Kurz: Lkw haben es in Russland nicht leicht. "Das war einer der Gründe, weshalb wir uns

für DAF entschieden haben", erklärt Vadim Komissarov. "Das Land ist groß und die Bedingungen sind extrem. Daher spielt die Zuverlässigkeit eine sehr große Rolle für uns und unsere Kunden. Wir sind sehr stolz auf unsere Zusammenarbeit mit DPD, für die wir in den letzten fünf Jahren Pakete an die entlegensten Orten Russlands geliefert haben."

HÖHERE ANFORDERUNGEN

"Die Kunden stellen immer höhere Anforderungen an Transportunternehmen", fährt Vadim Komissarov fort. "Sie verlangen kürzere und knappere Lieferzeiten. Das stellt hohe Anforderungen an unser Unternehmen, die Fahrer und natürlich die Fahrzeuge. Dank der Investitionen in Lkw von DAF haben wir einen Wettbewerbsvorteil am Markt. In den letzten fünf Jahren haben wir keine Kundenbeschwerden

erhalten, und das verdanken wir zu einem Großteil der Zuverlässigkeit unserer Lkw. Diese werden natürlich in den von DAF vorgegebenen Intervallen mit Originalersatzteilen gewartet."

KRAFTSTOFFVERBRAUCH

Neben der Zuverlässigkeit und Robustheit spielten zwei weitere Faktoren eine Rolle bei unserer Entscheidung für Lkw von DAF: Kraftstoffverbrauch und Fahrerkomfort. "DAF Lkw haben den geringsten Kraftstoffverbrauch von allen", erläutert Vadim Komissarov. "Und das DAF Schulungsprogramm zeigt unseren Fahrern, wie sie noch kraftstoffsparender fahren können, sodass wir pro Jahr Tausende von Litern an Kraftstoff einsparen. Und wo wir gerade bei den Fahrern sind: Die sind begeistert vom Platz und Komfort, den das Fahrerhaus bietet. Fragen Sie sie ruhig!" ■



Russland ist mit einer Fläche von 17.098.246 km² das größte Land der Welt. Es ist fast doppelt so groß wie Kanada, das zweitgrößte Land. Am 1. Januar 2015 hatte Russland nach offiziellen Angaben 146.270.330 Einwohner.



ALLER LKW SUCHEN NACH EINEM PARKPLATZ



Von: Bert Roozendaal

omaten lassen sich noch nicht per E-Mail versenden. Fahrer müssen während des Be- und Entladevorgangs warten. Hinzu kommt, dass EU-Vorschriften zu Lenk- und Ruhezeiten in Europa mit geradezu digitaler Präzision überwacht werden. Als grobe Faustregel gilt, dass an einem 24-Stunden-Tag 5 % aller Lkw auf der Straße in der nächsten halben Stunde

anhalten müssen, um eine kurze oder längere Pause einzulegen. Das würde bedeuten: An einer Straße, auf der in 24 Stunden 15.000 Lkw unterwegs sind, müsste es mindestens 750 Parkplätze geben. Im Grunde sogar noch mehr, da viele Lkw nicht rund um die Uhr be- und entladen werden können. Jeder Transportunternehmer kennt beispielsweise den deutschen Feierabend, wenn



Arbeiten auf höchstem Niveau. Mit geringstem Kraftstoffverbrauch.





Die neue FUELMAX Serie.

Sparen Sie bis zu € 2.000 pro Fahrzeug und Jahr.*

Die neue FUELMAX Lenk- und Antriebsachsbereifung in Kombination mit dem Marathon LHT II setzt neue Maßstäbe bei der Energieeffizienz und spart bis zu € 2.000 an Kraftstoff pro Fahrzeug und Jahr im Vergleich mit dem Durchschnitt der getesteten Wettbewerbsprodukte und bis zu € 1.200 im Vergleich zum besten Wettbewerber.* Erfahren Sie mehr unter www.goodyear.de



* Geschätzte Einsparungen, berechnet durch das Goodyear GIC*L, im Vergleich zum Durchschnitt der drei führenden Wettbewerber auf Basis des TÜV SÜD Rollwiderstandstests (Nr. 7625746), für einen Sattelzug mit der Reifengröße 315/70R2.5 auf der Lenk- und Antriebsachse sowie 385/55R2.5 auf dem Auflieger, unter der Annahme eines durchschnittlichen Kraftstoffverbrauchs von 34 Liter/100 km, einer jährlichen Laufleistung von 150.000 km und einem durchschnittlichen Kraftstoffpreis von € 1,35 pro Liter.

Die effektiven Ergebnisse können variieren aufgrund von Straßen- und Wetterbedingungen, Fahrstil, Verschleißzustand.





Überwachte Parkplätze sind sicher und bieten Transportunternehmen mehr Sicherheit. Sie kosten jedoch Geld.

nach 17:00 Uhr nichts mehr geht. Wegen der wenigen effektiven Fahrstunden verlangen viele Transportunternehmen außerdem, dass ihre Fahrer möglichst entlang der Route übernachten. Das verlängert die Warteschlangen auf Autobahnparkplätzen und an logistischen Knotenpunkten zusätzlich. Kurzfristig wird sich die Lage nicht bessern. Im Gegenteil – sie kann sich sogar noch verschlechtern! Die europäische Wirtschaft wächst, und jedes Prozent Wachstum bedeutet 1,8 Prozent mehr Lkw-Bewegungen.

KEINE PARKPLÄTZE Die europäischen Länder ergreifen verschiedene Maßnahmen. In Deutschland werden beispielsweise einfache, jedoch angemessene Parkmöglichkeiten entlang der Autobahn gebaut. Allein im letzten Jahr wurden aus den Einnahmen der Lkw-Maut zusätzliche 7000 Lkw-Parkplätze gebaut. Südeuropäische Länder wie Frankreich, Spanien, Portugal und Italien haben ein Mautstreckensystem, und in den Konzessionen sind ausreichende Parkmöglichkeiten vorgeschrieben. Trotzdem kann es manchmal eng werden: Speziell auf den Strecken nach Paris oder Lyon wird die Parkplatzsuche nach 18:00 Uhr wohl etwas länger dauern. Die wenigsten Probleme gibt es in Skandinavien und in Dänemark. Die

größten Probleme gibt es dagegen an einigen Strecken in den Niederlanden. Manche der dortigen Strecken haben mit bis zu 25.000 Lkw in 24 Stunden das höchste Lkw-Aufkommen in Europa. Für jede Strecke wären somit 1.250 Parkplätze erforderlich. Die gibt es jedoch nicht.

LENK- UND RUHEZEITEN Die Ursache für das Parkplatzproblem, dem viele Lkw-Fahrer täglich ausgesetzt sind, liegt zum Teil in den EU-weiten Vorschriften zu den Lenkund Ruhezeiten. Viele Transportunternehmen sind daher der Meinung, dass sich die EU um die Lösung dieses Problems kümmern sollte. In Brüssel bleibt es jedoch ruhig. Deshalb versuchen viele lokale Behörden, das Problem irgendwie zu lösen, obwohl sich generell Widerstand dagegen regt, Hunderttausende von Euro für den Bau von Lkw-Parkplätzen auszugeben. Ein weit verbreitetes Missverständnis besagt zudem, dass ja ,nichts getan werden kann', weil einige Fahrer, insbesondere aus osteuropäischen Ländern, für gute Einrichtungen nicht zahlen können oder wollen. Das stimmt jedoch nach Aussagen der Betreiber der wenigen kommerziellen Autohöfe in den Niederlanden nicht. Der große kostenpflichtige Autohof bei Asten (an der A67 nahe Eindhoven) wird am häufigsten von osteuropäischen Lkw

angesteuert, insbesondere am Wochenende. Andere kostenpflichtige Autohöfe am Hafen von Rotterdam und bei Calais verzeichnen die ganze Woche über denselben Trend. Tatsächlich sind es eher die Fahrer aus westeuropäischen Ländern, die nicht auf kostenpflichtigen Autohöfen parken möchten. Anders als viele ihrer osteuropäischen Kollegen müssen westeuropäische Fahrer die Gebühren für Übernachtungen aus eigener Tasche bezahlen.

LÖSUNG Besteht die Lösung also darin, mehr kostenpflichtige, überwachte und gut ausgestattete Parkplätze zu bauen? Darauf drängen zumindest die Versicherungsgesellschaften. Letztlich werden aber auch Transportunternehmer von diesem Konzept angetan sein. Es sorgt für Sicherheit, mehr Kontinuität und weniger Bußgelder. Die Behörden vor Ort müssen dafür aber enger zusammenarbeiten. Für einen Autohof werden 3,5 ha in Spitzenlage an einer Autobahn benötigt. Dieser wertvolle Platz könnte auch für ein großes Bürogebäude oder ein Logistikzentrum genutzt werden, was deutlich mehr Arbeitsplätze schaffen würde. Darin liegt ein weiterer Grund, warum die Lösung des Parkplatzproblems für Lkw bei vielen lokalen Behörden eher weiter unten auf der Prioritätenliste steht.



DAF kennt Ihr Geschäftsfeld und versteht, wie wichtig Effizienz für Sie ist. Darum bieten wir ausgeklügelte Transportlösungen sowie Lkw an, die sich durch eine im Markt führende Zuverlässigkeit und niedrige Betriebskosten auszeichnen. Darüber hinaus bieten wir eine breite Palette von Dienstleistungen an, um die maximale Fahrzeugverfügbarkeit sicherzustellen. All dies ist an einem Ort erhältlich: bei Ihrem DAF-Partner. DAF Transport Efficiency heißt unsere Philosophie, mit der wir Ihnen die höchste Rendite pro Kilometer bieten können.

DIE STEIGERUNG IHRER EFFIZIENZ BEGINNT HEUTE

Mehr Effizienz finden Sie bei Ihrem DAF Partner oder auf www.daf.com















AUSWIRKUNGEN AUF DIE UMWELT



DRIVEN BY QUALITY



WWW.DAF.COM



100.000 PACCAR MX-13 MOTOREN

Der 100.000ste für Nordamerika hergestellte PACCAR MX-13-Motor wurde kürzlich der Kenan Advantage Group (KAG) übergeben, die diesen ganz besonderen Motor in einen Peterbilt Modell 579 einbauen will.

"Der MX-13 Motor von PACCAR wird mit seiner außergewöhnlichen Wirtschaftlichkeit, Zuverlässigkeit und Leistung auch weiterhin neue Erfolge erzielen. Er ist der ideale Motor für das aerodynamisches Modell 579 von Peterbilt, das bei Kraftstoffeffizienz, Qualität und Gesamtwert führend ist", so Darrin Siver, Geschäftsführer bei Peterbilt und PACCAR-Vizepräsident. "Peterbilt freut sich sehr, dass dieser spezielle Motor an einen so hoch geschätzten Kunden wie die Kenan Advantage Group geht. Das Unternehmen zählte 2010 zu den ersten, die den MX-13 für ihren Fuhrpark bestellt haben, und ist seitdem ein zufriedener und treuer Kunde."

Der Motor wurde KAG Geschäftsführer Bruce Blaise und Vizegeschäftsführer Fleet Services Bruce Stockton während einer Veranstaltung im PACCAR Motorenwerk in Columbus, Mississippi, übergeben, wo der MX-13 für den nordamerikanischen Markt hergestellt wird. Ebenfalls anwesend war Dean Martin, Vertriebsleiter bei AMG Peterbilt of Columbus. Der Motor wurde von DAF Trucks, einer Tochtergesellschaft von PACCAR, entwickelt, die seit mehr als 50 Jahren Motoren entwickelt. Weltweit sind heute mehr als 400.000 PACCAR-Motoren im Einsatz.

KENWORTH ICON

DAFs Schwestermarke Kenworth hat vor kurzem die limitierte Auflage des Sondermodells ICON 900 vorgestellt. Kein anderer Lkw auf der Straße zieht mehr Aufmerksamkeit auf sich als der Kenworth W900L, und Kenworth hat jetzt noch einmal nachgelegt. "Ein zeitloser, klassischer Truck, der für hohe Qualität steht – ein Lkw für Fahrer", so Jason Skoog, stellvertretender Geschäftsführer für Vertrieb und Marketing bei Kenworth. "Er ist die Ikone der Truck-Industrie. Wir sind stolz auf das Erbe des W900L und haben aus diesem Grund die limitierte Auflage Mit dem Namen Kenworth ICON 900 gebaut".

Der ICON 900 kann in jeder beliebigen Farbe bestellt werden und ist standardmäßig mit vielen Zubehörteilen aus Chrom und Edelstahl ausgestattet, die diesen Truck zu einem echten Blickfang auf der Straße machen. Der Kenworth ICON 900 ist mit einem einzigartigen verchromten Motorhaubenemblem ausgestattet, das exklusiv nur beim Kenworth ICON 900 verbaut wird. Zu den weiteren Unterscheidungsmerkmalen zählen ein Edelstahlschutz für die Kotflügel, höherwertige Scheinwerfer, Scheinwerferabdeckungen, Leisten unter den Türen und der Schlafkabine, die Grill-Abschlussleiste und eine große Sonnenblende. Der Kenworth ICON 900 ist mit 72"- oder 86"-Schlafkabine und einer Motorleistung bis 600 PS erhältlich.





PACCAR MX-11 DEMNÄCHST IN AMERIKA ERHÄLTLICH

Mit der Einführung des PACCAR MX-11 mit einer Leistung von bis zu 430 PS und einem Drehmoment von 2.100 Nm erweitert PACCAR seine Motorenpalette in Nordamerika. Der PACCAR MX-11, der den preisgekrönten PACCAR MX-13 ergänzt, wird voraussichtlich ab Januar 2016 in Lkw der Marken Kenworth und Peterbilt erhältlich sein.

PACCAR FINANCIAL: WIR KENNEN IHR GESCHÄFT

Wir kennen Ihr Geschäft. Weil es auch unser Geschäft ist. Als innerbetriebliches Finanzunternehmen von DAF Trucks beschäftigt sich PACCAR Financial ausschließlich mit der Straßengüterverkehrsbranche und damit, wie wir zum Erfolg der DAF-Kunden beitragen können. PACCAR Financial bietet maßgeschneiderte Finanzierungslösungen für neue und gebrauchten Lkw, Anhänger und Aufbauten. Wenn Sie herausfinden möchten, wie die Experten von PACCAR Financial Sie dabei unterstützen können, das Beste aus Ihrem Geschäft herauszuholen, besuchen Sie bitte WWW.PACCARFINANCIAL.EU/CONTACT.



PACCAR FINANCIAL FINANCING DAF TRUCKS

A PACCAR COMPANY